

Zugestellt durch Österreichische Post

**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

# Wir Steirer

BODENSTÄNDIG.  
MUTIG.  
STEIRISCH.

MARIO  
KUNASEK

KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH

**IRDNING-  
DONNERSBACHTAL**

Impressum: Fd.Lv.: FPÖ Landesgruppe Steiermark, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz  
E-Mail: liezen@fpoe-stmk.at, Tel.: +43 (0)316 / 70 72 - 65  
Bezirksparteibeamteter LAbg. Albert Royer, Politische Information

AUSGABE MAI 2024

## AUS DER MITTE UNSERER BÜRGER FÜR UNSERE BÜRGER!



**Gerhard Zamberger**  
Vizebürgermeister

☎ 0664/ 750 519 94  
✉ g.zamberger@gmail.com



**Manuel Lutzmann**  
Gemeinderat

☎ 0664/ 114 07 10  
✉ manuel.lutzmann1977@gmail.com



**Ulf Muhm**  
Gemeinderat

☎ 0670/ 202 22 00  
✉ ulfmuhm@gmail.com

# ■ Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am 9. Juni 2024 wählen wir unsere Abgeordneten in das Europäische Parlament.



Traditionell ist gerade unter jenen Bürgern, für die unsere österreichische Heimat an erster Stelle steht, die EU-Wahl nicht von großer Bedeutung. Dabei sollten wir jedoch nicht übersehen,

dass **immer mehr Gesetze und Verordnungen**, die unseren Alltag bestimmen, **nicht in Wien, sondern in Brüssel oder Straßburg** vorgegeben werden, wie zum Beispiel:

Eine **Flüchtlings- und Zuwanderungspolitik**, die Migranten nach Europa zieht, oder eine EU die darüber bestimmt, wie viel Familienbeihilfe der österreichische Steuerzahler an den Rand Europas zu überweisen hat.

Eine **Klimapolitik**, die auch in einer massiven Einschränkung unserer Bürgerrechte ausufert, wie wir es ja bereits aus der Coronazeit kennen.

Ob der Individualverkehr zum Luxus für Reiche wird oder ob man Bürgern ihre Heizung vorschreibt – der Ideenreichtum der Eurokraten ist grenzenlos!

Eine **Sanktionspolitik** und militärische Aufrüstung, für die unsere österreichische Neutralität nur von untergeordneter Bedeutung ist.

Eine **Umwelt- / Agrarpolitik** die mit immer wieder neuen Schikanen, wie Renaturierung und Waldverordnung, unsere Landwirtschaft noch stärker unter Druck bringt. Insekten und Laborprodukte sollen dann wohl langfristig das Bauernsterben kompensieren.

## Vorerst Bargeld-Obergrenzen – als nächstes?

**Auch eine FPÖ will an den Vorteilen, die ein großer Wirtschaftsraum gerade für ein kleines Land wie Österreich bringt, nichts ändern!** Unsere Mandatäre, darunter Spitzenkandidat Harald Vilimsky und der Steirer Georg Mayer, treten jedoch gemeinsam mit weiteren europäischen Parteien in der **EU-Fraktion Identität und Demokratie für eine Stärkung nationaler Interessen und eine Rückbildung von EU-Kompetenzen auf. Eine Gesetzgebung für österreichische Bürger darf auch nur in Österreich erfolgen!**

**ICH BITTE SIE – GEHEN SIE ZUR WAHL, IHRE STIMME FÜR DIE FPÖ – FÜR MEHR ÖSTERREICH UND WENIGER BRÜSSEL!**

Ihr  
**Gemeinderat Ulf Muhm**  
FPÖ Ortsparteiobmann



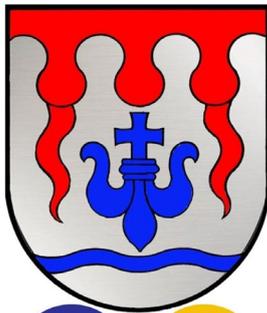
# FPÖ-Politiker besuchen Irdninger Betriebe

Landesparteiobmann Mario Kunasek, EU-Abgeordneter Georg Mayer und Landtagsabgeordneter Albert Royer wurden von unserem Vizebürgermeister Gerhard Zamberger in unseren Vorzeigebetrieben empfangen.

Die Zimmerei Steinberger, Firma Eco-Tec und Firma ETS spielen eine entscheidende Rolle für Irdninger Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region.

Im FPÖ „Food Truck“ servierte Mario Kunasek persönlich Essen und Getränke für die Belegschaft, eine gute Gelegenheit, direkt mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und sich ihre Anliegen anzuhören.





**Was gefällt Ihnen in unserer Gemeinde?  
Was ist nicht so, wie es sein sollte?**

Wir freuen uns über jedes Bürgerinteresse am Gemeindegeschehen, unabhängig davon, ob es sich um Lob oder Kritik handelt. Schreiben Sie uns, was Sie bewegt: [fpirdning@gmail.com](mailto:fpirdning@gmail.com)

Wir behandeln Ihr Anliegen in der Gemeinderatssitzung und veröffentlichen es auf Wunsch auch gerne an dieser Stelle in unserer nächsten Aussendung.

**Auf Wunsch auch ohne Namensnennung.**

## ■ EU-Verbotspolitik gefährdet unseren Wohlstand und unsere Sicherheit!

Neben der noch immer ungelösten, unkontrollierten Massenzuwanderung treibt uns die EU mit ihrer Verbotspolitik immer weiter an den Rand der Existenzfähigkeit.

Seit dem damaligen Glühbirnen-Verbot hat sich die EU-Führung wieder zahlreiche andere Verbote einfallen lassen, mit denen sie in erster Linie den Bürgern in unserem Land schadet und kaum sinnvolle Veränderungen bewirkt. Unter anderem wurde das Plastik-Verbot, das drohende Verbot von Pflanzenschutzmitteln oder das Bargeld-Verbot auf Schiene gebracht und diese Verbote werden, in der gewohnten Salami-Taktik, Stück für Stück umgesetzt.

Wir dürfen diese sinnlosen Einschränkungen nicht mehr protestlos hinnehmen. Auch das Aus für den Verbrenner kommt einem wirt-



schaftlichen Kahlschlag gleich. In manchen Regionen der Steiermark sind mehr als 70 Prozent der Arbeitsplätze direkt oder indirekt von der Automobilindustrie abhängig. Wenn die EU uns vorschreibt, auf alternative Antriebe umzusteigen, wird das massive Auswirkungen auf unsere Wirtschaft haben. Schon jetzt ist offensichtlich, dass die Kosten für Elektroautos im Vergleich zu Verbrennern für viele Bürger nicht tragbar sind.

Die kommende EU-Wahl kann richtungsweisend für die Zukunft Europas und damit auch für die Steiermark sein. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir alle unsere Stimme erheben und uns gegen die Verbotspolitik der EU zur Wehr setzen!

Ihr  
**Georg Mayer**  
Abgeordneter zum Europäischen Parlament